FDP-***Landtagsfraktion*** Schleswig-Holstein

Presseinformation

Nr. 270 / 2012

Kiel, Dienstag, 17. Juli 2012

Wolfgang Kubicki, *MdL*
Vorsitzender

Christopher Vogt, *MdL*
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, *MdL*
Parlamentarischer Geschäftsführer

Finanzen / Länderfinanzausgleich

Wolfgang Kubicki: Weitere Schritte notwendig

Zur angekündigten Klage des Landes Bayern gegen den Länderfinanzausgleich sagt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Dass die bayerische Landesregierung Klage gegen den Länderfinanzausgleich einreichen möchte, ist ihr gutes Recht, jedoch eine denkbar schlechte Grundlage für eine Neuverhandlung des Länderfinanzausgleichs, dessen Regeln 2019 auslaufen. Zugleich ist es tragisch, dass sich Bayern mit einer Klage von der solidarischen Unterstützung finanzschwächerer Länder befreien will, obwohl es selber jahrzehntelang vom Länderfinanzausgleich profitiert hat.

Die Klage ist das Ergebnis eines jahrelang schwelenden Konflikts, provoziert von vornehmlich SPD-regierten Nehmerländern, die ihren Fokus auf das Schuldenmachen anstelle von Haushaltskonsolidierung gelegt haben. Ein schuldenfinanziertes Ausweiten der staatlichen Leistungen auf Kosten künftiger Generationen – im Vertrauen auf den Geldsegen aus den finanzstarken Geberländern – lässt das Ziel, den Unterschied in der Finanzkraft der Länder nachhaltig auszugleichen, in weite Ferne rücken.

Wir brauchen daher einerseits einen stärker anreizorientierten Finanzausgleich, der Konsolidierungsanstrengungen, wie sie Schleswig-Holstein erbringt, stärker honoriert. Zum anderen gehört auch zur Solidargemeinschaft, dass die Landesregierungen der Nehmerländer alles tun müssen, um sich aus einer finanziellen Abhängigkeit von anderen zu lösen. Den ersten Schritt haben wir in der vergangenen Legislaturperiode gemacht. Weitere Schritte müssen folgen und dürfen nicht durch die neue Landesregierung konterkariert werden.“

www.fdp-sh.de

Susann Wilke, *Pressesprecherin, v.i.S.d.P., FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Landeshaus, 24171 Kiel, Postfach 7121, Telefon: 0431 / 988 1488, Telefax: 0431 / 988 1497, E-Mail: susann.wilke@fdp.ltsh.de, Internet: http://www.fdp-sh.de*